Tätigkeitsbericht für die Jahre 1965 und 1966

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **48 (1965-1966)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DIE JAHRE 1965 UND 1966

Die Berichtsperiode ist gekennzeichnet durch ruhige Arbeit im üblichen Rahmen, durch eine kräftige Verjüngung des Vorstandes und durch den Hinschied von drei verdienten Ehren- bzw. Vorstandsmitgliedern, darunter zweier früherer Präsidenten der Gesellschaft. Ihr Wirken wird an anderer Stelle gewürdigt.

Im Jahre 1965 wurden 11, 1966 12 Vorträge durchgeführt, daneben 2 bzw. 3 Exkursionen: 1965 fuhr man ins Untere Emmental (Leitung: Herr K. Aerni) und in den Waadtländer Jura (Dr. R. Meylan/Dr. W. Kuhn), wogegen die geplante siebentägige Hollandexkursion ausfiel; 1966 im Frühsommer Sopraceneri (Prof. Dr. Gygax), im Herbst Greyerz–Moléson (Dr. E. Schwabe), im Hochsommer fünf Tage Süddeutschland (Dr. M. Hohl/Dr. W. Kuhn), insbesondere Schwaben und Franken. Eine Führung im Historischen Museum (Waffen aus Afrika) vervollständigte das Programm von 1966.

Der Mitgliederbestand ist in den zwei Jahren von 296 über 315 auf 327 gestiegen. Ein Mitgliederverzeichnis ist im Herbst 1966 an sämtliche Mitglieder der Gesellschaft versandt worden.

Den Vorstand verließen neben dem verstorbenen Dr. h. c. Karl Bretscher zwei weitere langjährige Mitarbeiter: Herr Hugo Sturzenegger nach 27jähriger Vorstandstätigkeit, insbesondere als Exkursionschef und bewährter Reiseleiter, von 1956 bis 1960 auch als Vizepräsident; wir verdanken dem Einsatz und den Kenntnissen unseres heutigen Ehrenmitgliedes viel. Dr. Werner Bandi trat zurück, nachdem er während fast 20 Jahren im Vorstand war, davon 15 Jahre als Sekretär der Gesellschaft; ihm gilt für seine tatkräftige Mitarbeit ebenfalls unser Dank. Da auch unser langjähriger Presseberichterstatter und Redaktor unseres Zweijahresberichtes (1956 bis 1964), Dr. Paul Köchli, dessen Dienste hier ebenfalls bestens verdankt seien, ins Glied zurückzutreten wünschte, wurde mit gleichen Chargen neu in den Vorstand gewählt: Herr Gymnasiallehrer Klaus Aerni, Seminar Hofwil. Der neue Vorstand setzt sich aus 12 Mitgliedern zusammen (siehe separate Liste).

Mit Beginn des Jahres 1966 schließlich ist der Vorort des Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften für drei Jahre an Bern übergegangen, wobei Mitgliedern unseres Vorstandes die Ehre zufällt, den Zentralvorstand zu stellen. Möge dieser verstärkte Einfluß auch der Geographie in Bern selbst zugute kommen!

Der Präsident: *Werner Kuhn*